

## Ein Virus in der Arztpraxis

Am Morgen des 13. Mai ließ sich auf den Rechnern einer Bonner Arztpraxis keine Datei mehr öffnen. In den Tagen zuvor hatte die Arztpraxis zahlreiche Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle als "Medizinische/r Fachangestellte/r" erhalten.

Eine Bewerbung enthielt einen als PDF angehängten Lebenslauf und eine Excel Tabelle. Beim Öffnen der Dokumente installierte sich unbemerkt eine Schadsoftware, die alle Daten verschlüsselte. Auch die Telefonanlage war von dem Angriff betroffen und Patienten konnten die Praxis nicht mehr erreichen.



### Konsequenzen

- Die Arztpraxis war für 4 Tage geschlossen
- Alle Computer mussten bereinigt und neu aufgesetzt werden
- Vertrauliche Patientendaten gingen verloren Schadenersatzforderungen der infizierten Webseitenbesucher

### Deckung der Cyber-Versicherung

- Kosten für IT-Spezialisten
- Unterstützung bei der Kundenkommunikation
- Kosten für den Mehraufwand der Mitarbeiter
- Kosten für den Umsatzausfall

Schaden: 69.000 €